

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schau mal rein!

„Train the Trainers 2019“

SPIN - DGVB

Termin: Mittwoch, 25. September 2019

Uhrzeit: 10.00-16.30 Uhr

Ort: Konferenzraum 1 im Eylarduswerk, Teichkamp 34, 48455 Bad Bentheim

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr das VHT Team des Eylarduswerkes die Organisation der Workshops übernommen hat und uns einen Einblick über deren Arbeit mit der Videobasierten Beratung im Eylarduswerk geben wird.

Verlauf:

10.00 Anmeldung / Begrüßung/ Stehkafee

10.30 Workshops – 1. Durchgang

WS 1: Das „Handwerkzeug“ Video als unterstützende Methode im fallverstehenden Arbeiten.

WS 2: „Der etwas andere Blick“, Videodiagnostik im therapeutischen Kinderschutzhaus.

12.15 Mittagessen

12.45-14.00 Mitgliederversammlung SPIN Regionalverband

14.30 Workshops - 2. Durchgang

WS 3: Kontakt und Kommunikation mit vom Fetalen Alkohol Syndrom (FASD) Betroffenen videogestützt begleiten.

WS 4: Erfahrungen und Chancen der Methode „Videobasierte Beratung“ in der KITA.

16.30 Ausklang der Veranstaltung mit Kaffee/Tee und Kuchen

Kosten:

30 Euro für Mitglieder (incl. Kaffee, Kuchen, Mittagessen),

45 Euro für Nichtmitglieder (incl. Kaffee, Kuchen, Mittagessen)

Anmeldung und Rückfragen:

Anmeldungen bitte bis zum **20.9.2019** unter

Info-spin-nds@web.de oder 05924/781230

Wir freuen uns auf vielfältige Impulse und einen anregenden Austausch sowie guten Ideen für die Weiterentwicklung der Methode.

Marion Dahm-Heuer

1.Vorsitzende

SPIN DGVB Landesverband Niedersachsen

SPIN DGVB Landesverband Niedersachsen

Teichkamp 34

48455 Bad Bentheim

Mail: Info-Spin-nds@web.de

WS 1:

Das „Handwerkzeug“ Video als unterstützende Methode im fallverstehenden Arbeiten

In den vielfältigen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe bietet die Videoarbeit die Möglichkeit fallverstehend den diagnostischen Prozess und die Hilfeplanung zu unterstützen.

Videoaufnahmen helfen den Profis z.B. traumasensibles Verhalten einzuordnen und zu verstehen, gemeinsame Lösungen mit allen Prozessbeteiligten zu suchen und Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Was ist für eine solche Arbeit notwendig?

Workshop mit einem gewünschten regen Austausch und Videobeispielen aus der Praxis.

Marita Brümmer , Masterclass Ausbilderin SPIN - DGVB

WS 2:

„Videodiagnostik im Kinderschutzhaus“

In diesem Workshop möchte ich den Einsatz der videobasierten Beratung im Bereich der Diagnostik im Kinderschutzhaus des Eylarduswerkes zeigen und darüber ins Gespräch kommen. Das Kinderschutzhaus ist eine stationäre Diagnostikgruppe für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.

Heinz Elmer, Video- Home-Trainer SPIN-DGVB

WS 3:

Kontakt und Kommunikation mit von FASD Betroffenen videogestützt begleiten.

VHT und FASD – geht das überhaupt? Macht es Sinn, mit Betroffenen von FASD über Videobilder an sozialen Kompetenzen zu arbeiten? Kann man über gemeinsame Rückschauen das Selbstwertgefühl dieser besonderen Menschen fördern oder ist nicht sowieso wieder alles gleich vergessen? Was bleibt im Gedächtnis und wo liegen Grenzen? Anhand von einem Praxisbeispiel wollen wir gemeinsam in den Austausch kommen.
Silke Off, Video- Home-Trainerin SPIN - DGVB

WS 4:

Erfahrungen und Chancen der Methode „Videobasierte Beratung“ in der KITA.

Mitarbeiterinnen der KITA GmbH stellen ihre Erfahrungen mit der Methode an Hand eines VID-Prozesses dar und zeigen einige Möglichkeiten der vielfältigen Nutzung im interdisziplinären Netzwerk auf.